Verfluchung

Autor(en): **Neruda, Pablo**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **54 (1975)**

Heft 10

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-339053

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

lich weiss das deutsche Volk aus seiner jüngeren Geschichte, dass ‚ungewöhnliche Aufgaben den ungewöhnlichen Nothelfer fordern'. Dann kehrt im ‚Saustall' wieder Ordnung ein, denn: ‚Wem es hier nicht passt, der kann rausgehen aus Deutschland.' Dann rauchen die Schornsteine wieder und die ‚roten Ratten' lernen auf Staatskosten arbeiten.»

Unter den vielen publizierten Versuchen, die Vorgänge in Portugal zu deuten, ist der Beitrag von Fritz René Allemann, «Revolution in Portugal: Verwelkte Nelken», besonders hervorzuheben. Dieser, in der September-Nummer der *«Schweizer Monatshefte»* veröffentlichte Beitrag zeichnet sich vor allem durch grosse Sachkenntnisse aus.

Die August-Nummer der *«Gewerkschaftlichen Monatshefte»* (Bund Verlag Köln) vermittelt ein breites Informationsspektrum über Probleme der Gewerkschaftsbewegungen in Belgien, Grossbritannien, Portugal und der Schweiz. Einleitend berichtet Alfons Lappas, Mitglied des Bundesvorstandes des DGB, über Erfolge und Misserfolge der Gewerkschaften im Rahmen der europäischen Gemeinschaft.

Der Beitrag von Hardi Gysin in Heft 4 der *«Schweizer Rundschau»* (Solothurn) ist dazu angetan, Illusionen zu zerstören, berichtet er doch über «Das Image der Schweiz und der Schweizer in Frankreich». Dieser Bericht wird besonders jenen gut tun, die immer noch glauben, dass die Schweiz der Nabel der Welt sei. *Otto Böni*

Zu den Todesurteilen in Franco-Spanien

Verfluchung

Zerfurchtes Vaterland, ich schwöre, dass aus deiner Asche
du erstehen wirst, eines immerwährenden Wassers Blüte,
ich schwöre, dass aus deinem Munde, ganz aus Durst, treiben werden
in die Luft die Blütenblätter des Brots, die feierlich eingesetzte
und ausgestreute Ähre. Verflucht seien,
verflucht, verflucht, die mit Beil und Schlange
da kamen an deinen irdischen Strand, verflucht, die
diesen Tag erwarteten, zu öffnen
der Wohnstatt Tor dem Marokkaner und dem Banditen:
Was habt ihr vollbracht? Bringet, bringt die Lampe,
seht den Boden blutgetränkt, seht das kleine schwarze Knöchlein,
von Flammen verzehrt, des erschossenen
Spaniens Gewand.

Pablo Neruda